

Wie geht Brückenbogen vor?

- Einzelfallbezogenes Coaching und sozialpädagogische Begleitung und Beratung
- Je nach Bedarf Vernetzung und Vermittlung weiterführender Hilfen
- Erarbeitung psychosozialer und beruflicher Grundkompetenzen
- Gezielte Begleitung und Stärkung der Teilnehmer*innen in Ausbildung, Berufsvorbereitung oder weiterführende Schulen



FÖRDERUNG

100
Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

Kofinanziert vom Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Schwäbisch**Hall**



Landkreis Schwäbisch Hall

Rotary
Club Schwäbisch Hall

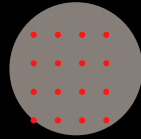
BRÜCKENBOGEN

EIN ESF PLUS PROJEKT FÜR
SCHÜLER*INNEN DER
8. UND 9. KLASSEN





Deine Ansprechpartnerinnen



Wer kann teilnehmen?

Was ist das Ziel?



Johannes-Brenz-Gemeinschaftsschule

Sonja Belle

Mobil: 0151 43284533

Mail: Sonja.Belle@awo-sha.de

Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig. Jede*r Schüler*in ab Klasse 8 darf Kontakt zu uns aufnehmen.

Auch die Schulleitung, Lehrer*innen oder Eltern können Jugendliche auf das Projekt und seine Angebote hinweisen.

Im Projekt "Brückenbogen" sollen Schüler*innen sozialpädagogisch begleitet und beraten werden.

Wir möchten gemeinsam mit den Schüler*innen Brücken bauen:

Schüler*innen mit schulischen Motivationsschwierigkeiten oder emotionalen Krisen erarbeiten gemeinsam mit den Coaches des Projekts Lösungsstrategien und werden für den Schulabschluss, sowie für zukünftige Herausforderungen, wie Ausbildung oder weiterführende Schulen vorbereitet, gestärkt und bei Bedarf begleitet.

Gemeinschaftsschule Schenkensee und Realschule Schenkensee

Ronja Maas

Mobil: 0155 66028296

Mail: Ronja.Maas@awo-sha.de

In enger Betreuung werden ca. 40 Jugendliche begleitet, die an Schwäbisch Haller Schulen ihren Hauptschulabschluss anstreben.

Friedensbergschule

Linnea Pill

Mobil: 0176 87097060

Mail: Linnea.Pill@awo-sha.de

